

Auftragsmeldung

Ansprechpartner



Lucas Hübert

☎ +49 371 2371-116 📠 +49 371 2371-150

E-Mail: lucas.huebert@sigma-chemnitz.de

Internet: www.sigma-chemnitz.de

Über SIGMA

SIGMA Chemnitz GmbH ist ein erfahrener IT-Dienstleister und bietet seit 1990 ein breites Spektrum professioneller Services rund um die Informationstechnologie. Zur Absicherung qualitätsgerechter Leistungen unseres Hauses arbeiten wir streng nach einem Qualitätsmanagementsystem und wurden bereits 1996 mit DIN ISO 9001:2000 zertifiziert.


Über das Autohaus

Das 1992 gegründete Autohaus Melzer e.K. ist ein renommierter Skoda-Vertragshändler mit zwei Standorten im Süden von Chemnitz (Autohaus im Gewerbegebiet Altenhain/Kleinolbersdorf und Service-Standort am Altchemnitz Center) sowie einem weiteren Autohaus in Limbach-Oberfrohna.

Hier bietet das Unternehmen nicht nur die gesamte Modellpalette von Skoda-Neu- und Gebrauchtfahrzeugen an, sondern steht dem Kunden auch mit Dienstleistungen, Wartung und Service zur Verfügung.

Erweiterung der IT-Infrastruktur eines Autohauses



 www.autohaus-melzer.de

Ausgangssituation

Die existierende IT-Infrastruktur stieß an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Um den steigenden Anforderungen in einem modernen KFZ-Betrieb weiterhin gewachsen sein zu können, war der Schritt zur Erweiterung der IT-Infrastruktur unumgänglich.

Bisher war ein Server vorhanden, der sich nicht mehr auf dem neusten technischen Stand befand. Deshalb entschied sich das Autohaus für die Anschaffung eines weiteren Servers sowie zusätzlich für die Einführung einer Eternus DX100S5 Storage all Flash, die für eine gewisse Ausfallsicherheit und Redundanz sorgen soll.

Herausforderung

Das Autohaus suchte nach einer leistungsstarken IT-Infrastruktur, die preisgünstiger als eine Rechenzentrumslösung ist. Weiterhin sollte Hoheit über die eigenen Daten bestehen bleiben und die Möglichkeit der Selbstverwaltung gegeben sein.

Umsetzung

Installiert und in Betrieb genommen wird beim Autohaus Melzer ein RX2540M5 Primergy Server von Fujitsu. Darüber hinaus wird eine virtuelle Umgebung unter Verwendung von VMware zum Einsatz kommen. Weiterhin erfolgt eine Domaincontroller-Migration auf Ws2019.